

Fall-Nummer 13

Allgemeine Informationen		Sozialanamnese (Zivilstand/Kinder etc.)	
Alter: 38 Geschlecht: weiblich Grösse/Gewicht: 168cm / 68kg Beruf/Tätigkeit: Sekretärin, 30%		Regelmässig Sport; aktuell reduziert wegen Husten Verheiratet, zwei Kinder, 3 und 5 Jahre Mit Kindern, Job und Haushalt gefordert, aber nicht überfordert	
Vorgeschichte		Medikamente und Noxen	
Kaiserschnitt vor 3 Jahren Keine weiteren Erkrankungen		Wenig Alkohol, Nichtraucherin, keine Medikamente	
Hauptbeschwerde / Hauptanliegen			
Husten. Zuerst war Erkältung (Halsschmerzen, Nasenlaufen, Fieber und leichte Windsensibilität); nach 3 Tagen Reizhusten. Seit 5 Tagen, lauter Husten mit reichlich gelblichem, dickem Schleim. Hustet Tag und Nacht, zum Teil heftige Hustenanfälle. Keine Schmerzen beim Husten. Nase ist jetzt verstopft mit dickem, leicht gelblichem Schleim. Heute keine Halsschmerzen mehr. Die Stimme ist in Ordnung. Generell Infekt anfällig mit 4 Erkältungen im letzten Jahr, jeweils mit Nasenverstopfung und Halsschmerzen.			
Weitere Befundaufnahme / Anamnese			
Energie:	Leichte Müdigkeit (Energielevel 6/10)		
Schlaf:	Ohne Husten gut. Nach Hustenepisoden (1-2x/Nacht): schnell wieder einschlafen.		
Konzentration:	Unauffällig		
Appetit:	Zurzeit leicht eingeschränkt		
Durst:	Mundtrockenheit mit eher viel Durst		
Stuhlgang / Verdauung:	Täglich, eher etwas hart, keine Blähungen, Geruch normal		
Wasserlösen:	1-2 x in der Nacht; Uringeruch und Farbe unauffällig		
Temperatur / Schwitzen:	Friert schnell und viel; schwitzt selten		
Herz / Lunge / Thorax:	Unauffällig		
Abdomen:	Unauffällig		
Haut / Haare / Ohren / Augen:	Unauffällig		
Schmerzen:	Keine		
Menstruation:	Regelmässig, alle 30 Tage, 4 Tage Blutung, Blutfluss unauffällig, kaum Schmerzen; aktuell Tag 12		
Ernährung:	Isst viele Süssigkeiten, keine Milchprodukte; ansonsten ausgewogen.		

Zungenbelag (ZB)	Zungenkörper (ZK) / Unterzungenvenen (UZV)
ZB: Verdickter, leicht gelblicher Belag	ZK: Gerötet, Form normal UZV: Unauffällig

Puls links		Puls rechts		Tempo/Min
CUN:	fein (xi), leicht saitenförmig (xian)	CUN:	schlüpfrig (hua)	85 schnell
GUAN:	fein (xi), leicht saitenförmig (xian)	GUAN:	schlüpfrig (hua)	
CHI:	tief (chen) aber deutlich spürbar	CHI:	tief (chen) aber deutlich spürbar	

Lösung (2 Muster)

Muster:

Schleim-Hitze in der Lunge (rebellierendes Lungen-Qi / Lu kann nicht absenken)
Wei-Qi Schwäche (durch Milz Qi-Schwäche) (oder ähnliche Formulierung)

Krankheitsmechanismus:

Beginn der Erkrankung durch Wind-Hitze, welche aufgrund eines Wei-Qi-Mangels in die Lunge eindringt und zu Schleim-Hitze führt

Behandlungsstrategie:

Schleim-Hitze aus der Lunge ausleiten; Wei-Qi stärken (evtl. Milz-Qi stärken)

Mögliche Punkte:

Lu5-, Lu10-, Lu7-, Lu9+, Ma36+, Ma40-, Mi3+, Ren17, Lu1-, Bl13-, Bl20+ etc.

Mögliche Tuina-Griffe:

Pai ji, Ce jie, An, Dian, Rou etc.

Zusatzmethoden:

Gua Sha, Schröpfen

Tipps / Ernährung:

Meiden: Rohkost, Milchprodukte, Zucker, Scharfes, etc.

Bevorzugen: Birnen, aromatische, warme (nicht heisse) Speisen, bittere Speisen